

Ihre Studienteilnahme ist freiwillig

Sie können Ihre Einwilligung zur Studienteilnahme jederzeit und ohne Angaben von Gründen zurückziehen.

Haben Sie Interesse an der Studie teilzunehmen?

Sie können direkt den folgenden QR-Code einscannen oder dem angegebenen Link folgen, um an unserer Vorab-Befragung teilzunehmen.

<https://www.soscisurvey.de/VRScreening/>



Gerne können Sie uns auch direkt kontaktieren!

Sie erreichen uns unter folgender Mailadresse: vrexpo@uni-mainz.de

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Studienteam der Medizinischen Psychologie,
Medizinischen Soziologie

Weitere Informationen zur Studie finden Sie unter:
www.vr-expo.uni-mainz.de

Lageplan

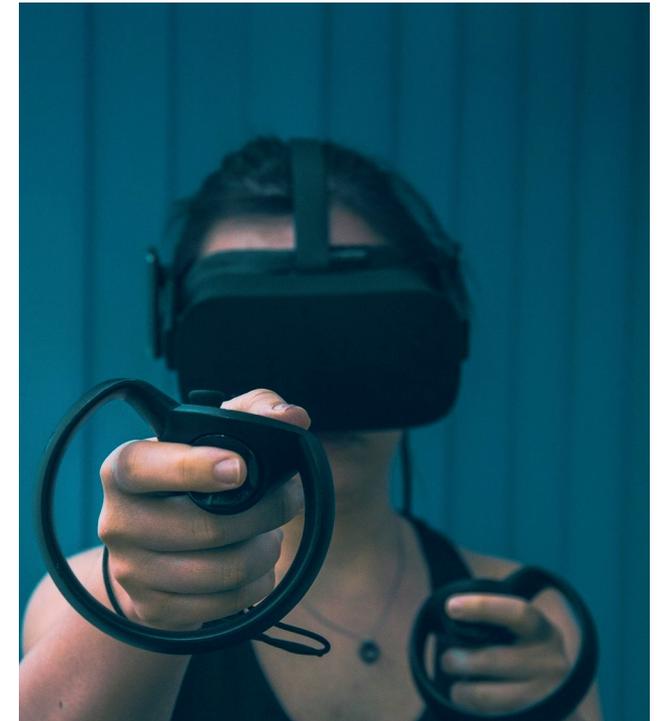
Universitätsmedizin Mainz



Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Medizinische Psychologie, Medizinische Soziologie
Duesbergweg 6
Gebäude 2422 (5. OG)

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden
Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Medizinische Psychologie, Medizinische Soziologie

Therapiestudie in virtueller Realität

Behandlung agoraphobischer Ängste

Unser Wissen für Ihre Gesundheit

Therapiestudie in virtueller Realität

Sehr geehrte Interessent*innen,

Leiden Sie unter Ängsten in verschiedenen Situationen, wie Menschenmengen, enge Räume oder öffentliche Plätze?

Fürchten Sie sich davor, sich von zu Hause zu entfernen oder alleine zu verreisen?

Vermeiden Sie diese Situationen aus Angst vor einer Panikattacke oder überstehen Sie solche Situationen nur unter sehr starker Angst?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Diese Ängste treten im Rahmen einer Agoraphobie auf. In der geplanten Studie möchten wir untersuchen, welche Faktoren die Entstehung und Aufrechterhaltung dieser agoraphobischen Ängste fördern.

Psychotherapie mit der Konfrontation mit angstbesetzten Situationen stellt eine hilfreiche Behandlung der Agoraphobie dar. Wir untersuchen, inwiefern die Konfrontation in der tatsächlichen oder der virtuellen Realität Ihre Ängste und weitere Faktoren beeinflusst, die zur Aufrechterhaltung der Ängste beitragen.

Sie erhalten eine psychotherapeutische Behandlung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung des Versorgungsangebots für Menschen, die an einer Agoraphobie leiden.

Wer kann an der Studie teilnehmen?

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie:

- zwischen 18 und 75 Jahre alt sind
- unter agoraphobischen Ängsten leiden
- bereits die Diagnose einer Agoraphobie mit oder ohne Panikstörung erhalten haben

Darüber hinaus gibt es verschiedene Gründe, die eine Teilnahme an der Studie ausschließen, z. B.:

- schwere psychische Erkrankungen (z. B. Schizophrenie)
- schwerwiegende körperliche Erkrankungen
- Einnahme spezifischer Medikamente (z. B. Beta-Blocker)
- eine laufende Psychotherapie

Wie ist der Ablauf der Studie?

- Zunächst erfolgt ein Telefoninterview. Darin wird Ihnen die Studie genauer erläutert, Fragen hierzu werden besprochen und Sie werden zu Ihrer aktuellen Symptomatik befragt.
- Wenn Sie an der Studie teilnehmen können, werden Sie zu einem Termin an unserem Institut eingeladen (ca. vier Stunden). Hier durchlaufen Sie verschiedene Aufgaben und wir nehmen Blutproben.
- Im Anschluss erhalten Sie von uns eine Therapie zur Reduktion Ihrer Angstsymptomatik. Dabei suchen Sie entweder in der tatsächlichen oder der virtuellen Realität angstauslösende Situationen auf.
- Zuletzt erfolgt noch einmal die Untersuchung an unserem Institut.
- Drei und sechs Monate nach Therapieende werden Ihnen Fragebögen zugeschickt, um langfristige Effekte der Therapie überprüfen zu können.

Wie verläuft die Therapie?

- Die Therapie findet einmal wöchentlich statt und dauert ca. drei Monate.
- Die einzelnen Sitzungen dauern ca. 100 Minuten.
- Zu Beginn erhalten Sie Informationen zur Entstehung und Aufrechterhaltung agoraphobischer Ängste in einer Gruppe mit anderen Betroffenen.
- Die Konfrontation mit angstauslösenden Situationen erfolgt gemeinsam mit einer/m Therapeut*in in der tatsächlichen oder virtuellen Realität (Dauer ca. 2 Stunden).
- Die Nachbesprechung der Konfrontation und Strategien zur Aufrechterhaltung der Therapieerfolge werden wieder in der Gruppe erarbeitet.

Welche Vorteile habe ich durch die Studienteilnahme?

- Wir bieten Ihnen zeitnah eine Therapie, die sich in vergangenen Studien bereits als effektiv in der Behandlung agoraphobischer Symptomatik erwiesen hat.
- Sie werden während der Studie von erfahrenen Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen betreut.
- Für die Teilnahme an den Untersuchungen in unserem Institut erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.
- Sie unterstützen uns dabei, das Verständnis für die Agoraphobie zu verbessern und das Behandlungsangebot zu optimieren.